

Jahresversammlung der Südtiroler Gehörlosen Sportgruppe

Am Mittwoch 13. Jänner 2016 Abend fand im ENS-Lokal die Jahresversammlung der Südtiroler Gehörlosensportgruppe statt. Der **neue Präsident Andrea Santini** begrüßte die anwesenden Mitglieder und berichtete von den Tätigkeiten des abgelaufenen Jahres. Der Tätigkeitsbericht wurde von allen anwesenden Mitgliedern angenommen. **Elmar Dejaco** und **Oswald Wolkenstein** erhielten jeweils eine Flasche Süßwein als Dank für die nette Geldspende an die Sportgruppe. Erstmals nach langer Pause gab es wieder mal die **Ehrungen** für die



Mair Stefan und Paris Johanna (32 Jahre), Pflug Rosa (31 Jahre), Dorfmann Reinhard, Irsara Michael und Paris Sonja (22 Jahre), Tutzer Marlene (21 Jahre), Santini Andrea (20 Jahre).



treuen Mitglieder. Sie erhielten je eine vergoldete Erinnerungsmünze mit dem neuem Sgsg-Logo. Folgende treue Mitglieder wurden geehrt: **Elmar Dejaco** und **Hofer Rudolf** (43 Jahre), Larch Martin (37 Jahre), Daporta Martha und Mur Peter (36 Jahre), Lanthaler Andreas und **Perathoner Christine** (35 Jahre),



Tanja Pancheri wurde Sportlerin des Jahres 2015, bei den Herren **Martin Larch**. Präsident Santini unterstreicht, dass vor Allem die Leistungen bei den Gehörlosen Wettkämpfen hervorgehoben werden. Tanja erreichte den 2. Gesamtplatz des Deaf Berglauf Cup 2015 und Martin wegen dem 1. Platz in der gleichen Gesamtwertung. Kassierer Stefan Mair machte den Jahreskassabericht vom 1.Jänner bis 31.Dezember 2015. Es wurde von allen Mitgliedern angenommen. Auch die Rechnungsprüfer Andreas Winkler, Tanja Pancheri und Marlene Tutzer erklärten dann den Kassabericht für ok. Zum Schluss berichteten die Sektionsleiter über die Sektionstätigkeiten des abgelaufenen Jahres.

SKI ALPIN

DEAF EUROPACUP 2016

07.-10.1.2016: 1. Deaf Ski Europacup in Rauris (AUT)

In **Rauris** (Salzburg/Österreich) fanden am Wochenende die ersten Deaf Ski Europacuprennen in dieser Saison statt. Die Rennen waren aufgrund der ausbleibenden Schneefälle nicht wirklich in Gefahr, nur der Super-G, der an anderer Stelle wie der RS und SL ausgetragen wäre, wurde gestrichen, weil dort kaum Schnee lag. Die schöne RS und SL Strecke war dagegen gut künstlich beschneit und im super Zustand. Fast 60 Teilnehmer aus 10 Nationen waren am Start. Darunter auch **6 Südtiroler**. Da der Super-G ausgefallen wurde, konnte man auch keinen Super-Kombi austragen. Bei der Mannschaftsführersitzung wurde dann beschlossen, aus den jeweils 1.Läufen des RS und des SL einen Kombi zu machen. Bei den **Damen** war die Österreicherin Melissa Köck nicht zu schlagen. Sie gewann alle 3 Rennen überlegen. Weitere Podest-Plätze gingen an Österreicherinnen und einer Kroatin. Die beiden Südtirolerinnen **Marlene Tutzer** und **Tina Fuchs** kamen brav ins Ziel und besicherten somit der Sportgruppe einige wichtigen Punkte. Bei den **Herren** machten die Weltklasseskirennläufer Leblhuber (AUT), Steiner (SUI) und Luxcey (FRA) die ersten 3 Plätze unter sich aus. **Santini** erreichte 3x 6.Plätze, während **Larch** einen 8. und einen 10.Platz zu Buche hatte. Beim RS lag er am 1.Lauf an 8.Stelle, ehe er nach einem schweren Fehler in Endklassement auf den 15.zurückfiel. Unser neues Mitglied **Luca Mantovan** aus Biella, gerade 20 Jahre alt, zeigte im Slalom seine Qualitäten und kam trotz eines Missgeschicks im 1.Lauf an 8.Stelle, die Jugendwertung gewann er aber vor einem Deutschen und einen Norweger. Hut ab vor **Oswald Wolkenstein**, trotz seiner 61 Lenze gehört er noch nicht zum alten Eisen.



29.-31.1.2016: 2. Deaf Ski Europacup in Ultental (ITA)

Am langen Wochenende vom 29. bis 31. Jänner fand auf der **Schwemmalm in Ultental** (Südtirol) die **2. Etappe** des **Deaf Ski Europacup** statt. Diese wurde von unserer Sportgruppe organisiert, die technische Durchführung machte der hörende **Ski Club Ulten**. Es wurde professionell durchgeführt und die Strecke war im Top-Zustand. Zur Austragung kamen **Super-G, Super-Kombi, Riesentorlauf** und **Slalom**. Insgesamt waren ca. 57 Teilnehmer aus 16 verschiedenen Vereinen. Von unserer Sportgruppe waren 9 Sportler dabei.



Martin Larch, Santini Andreas, Reinhard Pitschieler, Oswald Wolkenstein, Luca Mantovan, Andreas Grünfelder und **Daniela Obojes** nahmen bei allen Rennen teil. **Marlene Tutzer** und **Tina Fuchs** nur beim RS und SL. Bei den Damen gab vor allem die Österreicherin Melissa Köck den Ton an, sie konnte 3 Rennen überlegen für sich entscheiden, während die Kroatin Rea Hraski neben den 3 zweiten Plätzen einmal siegreich war. Melissa's Schwester Kristina Köck landete jeweils auf dem 3. Platz. Bei den Herren gab es einen spannenden Ausgänge, wobei vor allem Thomas Luxcey (FRA), David Pelletier (FRA), Christof Lebelhuber (AUT), Philipp Steiner (SUI) und Roland Schneider (SUI) um die Podestplätze kämpften. Unser ehemaliges Ski-Ass Andy Santini war in ziemlich guter Form. Zwei 6. Plätze, sowie ein 5. und ein 10. Platz war seine Ausbeute. Martin Larch, der heuer 50 Jahre alt wird (!), belegte dreimal den 12. und einmal den 10. Platz. Reinhard Pitschieler, Oswald Wolkenstein, Andreas Grünfelder und der junge Luca Mantovan nahmen weitere gute Plätze unten den Top 30. Unsere Damen Marlene Tutzer, Tina Fuchs und Daniela Obojes holten auch wertvolle Punkte.



01.4.-02.04.2016: 3. Deaf Ski Europacup in Gröden (ITA)

Am Wochenende fand in **Wolkenstein** (Freitag Riesentorlauf) und in **St.Ulrich/St.Christina** (Samstag-Gardenissima) die letzten beiden Rennen des „Deaf Ski Europacup“ statt. Zum 2.mal organisierte unsere Sportgruppe heuer die Europacuprennen. Das Rennen lief reibungslos über die Bühne. Nur mit dem sehr weichen Schnee hatten alle Fahrer die liebe Not. Wer hier aggressiv fährt, hat schon verloren. Man musste sehr gefühlvoll fahren. Diese Eigenschaft beherrschten die Franzosen am besten, es gab durch Thomas Luxcey und David Pelletier einen französischen Doppelsieg. Dritter wurde der Österreicher Christof Lebelhuber. Immer besser wird unser einstiger Spitzenskifahrer **Andy Santini**, als 4. verfehlte das Podest nur um knappe 35 Hundertstelsekunden. „Heimspiel“ für **Reinhard Pitschieler**, er erreichte den ausgezeichneten 6.Platz. Weiteres aus Südtirol dabei waren **Martin Larch** (18.Pl.) und **Oswald Wolkenstein** (23.). Die beiden Damen **Marlene Tutzer** (7.) und **Tina Fuchs** (9.) sammelten fleißig Punkte für die Sportgruppe. Siegerin bei den Damen wurde die Österreicherin Melissa Köck vor Rea Hraski aus Kroatien und Lisa Zörweg, ebenfalls aus Österreich. Zum 20.mal wurde am Samstag der **Gardenissima**, mit 6km der längste Riesentorlauf der Welt ausgetragen. Zum **3.mal** gastierte dort der **Deaf Ski Europacup**. Im oberen Teil war die Pistenbeschaffenheit sehr gut, wie im tiefen Winter, hart und griffig. Je weiter man nach unten kommt, desto weicher die Piste und desto schwieriger die Fahrt. Rea Hraski siegte bei den Damen mit 4:27 Minuten vor Mellisa Köck mit 4:31. Dritte wurde Kathrin Grill aus der Steiermark. Bei den Herren führte der Sieg nur über Philipp Steiner aus der Schweiz, einer der stärksten Speedfahrer der Welt. Seine Zeit mit 4:05 war unschlagbar bei den Gehörlosen, aber auch mit der hörenden Elite konnte er ganz gut mithalten. Auf dem Tagesbesten, dem Weltcupfahrer Massimiliano Bardone fehlten nur 15 Sekunden und das auf 6km! Der Franzose David Pelletier (4:13) wiederholte den 2.Platz vom Vortag. Dritter wurde Christof Lebelhuber (4:14). Das Südtiroler Trio **Santini, Pitschieler** und **Larch** konnten mit den starken Skifahrern gut mithalten und erreichten die Plätze 5, 6 und 8. Nur diese 3 Südtiroler waren bei der Gardenissima am Start.





Name	Verein	Nat	Rauris (AUT)			Ultental (ITA)			Gröden (ITA)			Total
			R1	R2	R3	R4	R5	R6	R7	R8	R9	
1 KÖCK Melissa	Niederösterreich Süd GSK	AUT	100	100	100	100	100	100	80	100	80	860
2 HRASKI Rea	SDG Silent Zagreb	CRO	0	80	0	80	80	80	100	80	100	600
3 GRILL Kathrin	GSZ Graz	AUT	45	32	40	50	50	50	50	50	60	427
11 FUCHS Christine	Südtiroler GSG	ITA	20	20	26	-	-	22	24	29	-	141
13 TUTZER Marlene	Südtiroler GSG	ITA	18	18	24	-	-	16	20	36	-	132
16 OBOJES Daniela	Südtiroler GSG	ITA	-	-	-	26	32	26	0	-	-	84

Name	Verein	Nat	Rauris (AUT)			Ultental (ITA)			Gröden (ITA)			Total
			R1	R2	R3	R4	R5	R6	R7	R8	R9	
1 LUXCEY Thomas	CSS Annemasse	FR	80	100	100	50	60	100	100	100	50	740
2 LEBELHUBER Christof	GSZ Graz	AUT	100	60	80	80	100	50	60	60	60	650
3 STEINER Philipp	GC St. Gallen	SUI	60	80	60	100	80	60	0	26	100	566
6 SANTINI Andrea	Südtiroler GSG	ITA	40	40	40	40	26	45	40	50	45	366
9 LARCH Martin	Südtiroler GSG	ITA	16	26	32	22	22	26	22	13	32	211
14 PITSCHIELER Reinhard	Südtiroler GSG	ITA	-	-	-	13	15	0	13	40	40	121
21 MANTOVAN Luca	Südtiroler GSG	ITA	14	32	20	8	0	8	20	-	-	102
35 WOLKENSTEIN Oswald	Südtiroler GSG	ITA	1	11	7	2	0	1	3	8	-	33
40 GRÜNFELDER Andreas	Südtiroler GSG	ITA	-	-	-	4	0	5	6	-	-	15

VEREIN	NAT	Rauris (AUT)			Ultental (ITA)			Gröden (ITA)			Total
		R1	R2	R3	R4	R5	R6	R7	R8	R9	
1 Niederösterreich Süd GSK	AUT	173	204	169	160	160	160	140	160	130	1456
2 GSZ Graz	AUT	182	126	157	154	174	129	146	142	144	1354
3 CSS Annemasse	FR	116	150	150	86	105	180	180	180	130	1277
5 Südtiroler GSG	ITA	109	147	149	115	95	149	148	176	117	1205

RODEL

Zum **38. (!)** mal wurde am 23. Jänner 2016 unser **traditionelles Rodelrennen** in Jaufental ausgetragen. Die Rodelbahn war in einwandfreiem Zustand. Insgesamt ca. **25 begeisterte Sportler/Innen** aus Nord- und Südtirol waren am Start. Bei den **Damen** war wieder mal die Nordtirolerin **Ulrike Drexler** nicht zu schlagen, sie verwies Margareth Pichler aus dem Passeiertal und Gerlinde Paris aus Tirol auf die nächsten Plätze. Tagesbestzeit bei den **Herren** erzielte der Nordtiroler **Oswald Paris**. Schon seit sehr vielen Jahren erzielten Nordtiroler die Bestzeit. Diesmal war aber ein Südtiroler dicht dran, Martin



Larch wurde Zweiter. Dritter der Tiroler Ernst Hammer, ganz knapp dahinter ein weiterer Südtiroler, Reinhard Pitschieler, der übrigens die Kategorie Herren 1 vor Philipp Pernter und Andreas Grünfelder gewann. Es gab danach eine schöne Preisverteilung. Jeder Teilnehmer erhielt ein **schönes Handtuch mit**



Sportgruppe Logo drauf. Neben den Pokalen und Medaillen für die ersten 3, welches übrigens der VSS Referat für Behindertensport zur Verfügung gestellt hat, gab es noch eine schöne Sachpreisverlosung unter allen Teilnehmern. Einen herzlichen Dank an **Rodel Sektionsleiterin Rosa Pflug** und ihrem Freund **Alex** für die tolle Organisation. Auch an Frau Turin, der Mutter vom verstorbenen langjährigen Rodelsektionsleiter Hanno Turin, ein herzliches Dankeschön für die großzügige Spende. Das Rennen war auch als **Gedächtnisrennen** von **Hanno und Marlene Turin**. Dessen Tochter Monika war bei der Preisverteilung anwesend und freute sich wie immer auf die tolle Veranstaltung.



BERGLAUF

DEAF Berglauf CUP 2016

15.5.2016: 1. Etappe in Mödling (8,5 km/550 hm)



Nach einer "langen" Winterpause ging die Berglaufsaison fürs Jahr 2016 wieder auf die Bühne und zwar in **Mödling bei Wien**. Das erste Teilstück war gleichmäßig bergaufwärts ehe man im Schlussteil steil bergauf und abwärts ging. Die Laufstrecke war gut ausgestreckt mit einem Mix aus Asphalt, Forstwegen, Serpentinaen, einem Teil einer uralten Rodelbahn (30er Jahren) und einer Umrundung um die Ruine. Am Start waren **46 Teilnehmer**, darunter auch

7 Südtiroler. Überraschend kamen erstmals 4 Gehörlose aus Spanien/Barcelona. Siegerin bei den Damen wurde die sehr starke Nicole Gaube (Karlsruhe). Zweite wurde Karin Prusa (Wien). Dahinter belegte unsere Sportlerin **Renate Telser** als Dritte. Sie kehrte nach einjähriger Verletzungspause wieder zum Laufsport zurück. Weitere Damen aus unserem Team erreichten gute Plätze: **Tanja Pancheri** als 6., **Tina Fuchs** als 11 und **Marlene Tutzer** genoss den Lauf als 17. Platz. Hut ab, dass mehr "fleißige" Damen im Berglauf für unsere Südtiroler Mannschaft Punkte sammelten. Bei den Herren siegte erstmals unser Präsident **Andy Santini** überlegend vor den beiden Tirolern Andreas Sporer und Georg Riedl. **Manuel Dalla Torre** hat den 3. Platz nur knapp verpasst. **Stefan Mair** absolvierte den Lauf den guten 22. Platz. Ca. 300 m unterhalb vom Ziel gab es in der Berghütte ein gemütliches Beisammensein mit „Berglaufmenü“ für alle Teilnehmer.



09.07.2016: 2. Etappe in Tulfes bei Hall in Tirol (7 km/660 hm)

Am 9. Juli fand der zweite Deaf-Berglauf Cup in Tulfes bei Hall in Tirol statt, das vom GSV Tirol organisiert wurde. Die Laufstrecke war 7 km lang mit 660 Hm. Die Strecke war gleichmäßig bergaufwärts und im Schlussteil ging es 500 m steil bergauf. Sie war gut ausgestreckt mit einem Mix aus Asphalt, Forstweg, Wanderweg und Wiese. Das Wetter war bewölkt, aber es war angenehm, denn der Lauf unten bei heißer Sonne wäre keine ideale Sache. Am Start waren 38 Läufer/Innen. Von unserer Sportgruppe waren leider nur drei dabei: **Andy Santini**, **Tina Fuchs** und **Marlene Tutzer**. Viele andere waren im Urlaub oder hatten andere Sporttermine. Diesmal hatte unser Präsident Andy keinen guten Tag. Bis 4 km war er vorne zusammen mit den beiden überraschend starken Läufern Thomas Apperl (Tirol) und Philipp Eisenmann (München). Dann streifte bei Andy leider der Magen, er musste zurückstecken. Thomas gewann überlegen den Lauf. Philipp zeigte eine Superleistung und wurde 2. Andy kam als 3. ins Ziel. Der Grazer Helmut Kubu wurde 4. In der Kat. Herren II stand Andy als 2. aufs Stockerl. Bei den Damen gewann die deutsche Nicole Gaube. Zweite und dritte wurden die zwei Österreicherinnen Ingrid Oberroithmair und Sabine Riedl. Tina hat eine gute Leistung gezeigt und wurde 4. Marlene kam als 5. ins Ziel. Durch vordere Rängen konnten alle wertvolle Punkte mit nach Hause nehmen.





03.09.2016: 3. Etappe in Alleghe (6,9 km/900 hm)

Nach einer 2-monatigen Sommerpause wurde die 3^e Etappe sowie der letzte Lauf der diesjährigen Cup-Serie in Alleghe fortgesetzt. Es waren ca. 40 Teilnehmer, darunter auch **7 Südtiroler**. Von den Damen waren **Tina Fuchs, Marlene Tutzer** und **Tanja Pancheri** anwesend. Von den Herren **Martin Larch, Manuel Dalla Torre, Andy Santini** und **Rudi Hofer**. Es war ein recht sonniges Sommerwetter mit schwülen Temperaturen. Deshalb hat der Sommer mit Verspätungen angefangen. Der Streckenverlauf war ähnlich wie vor zwei Jahren, allerdings wurde es um weitere Kilometern verlängert und der Höhenunterschied wurde erstmals in der Geschichte dieser Berglaufserie auf

900m angehoben. Alle Gehörlosen und sogar Hofer Rudolf (**ältester Teilnehmer**) haben mit Bravour nach oben geschafft. Zur Belohnung erhielten alle Teilnehmer ein rotes Funktion-T-Shirt. Bei den Damen siegte die sehr starke deutsche Läuferin Nicole Gaube aus Karlsruhe. Dahinter folgten beide Wienerinnen Monika Lenhardt und Karin Prusa auf die Plätze 2 und 3. Stärkste Südtirolerin erreichte **Tanja** mit **Platz 7**. Auch **Tina** und **Marlene** konnten die stolze 900hm das Ziel erreichen. Bei den Herren war **Martin** nicht zu schlagen. Er lief bereits vom Start bis zum Ziel konkurrenzlos. Hinter ihm haben 4 Athleten (darunter auch **Andy**) den Weg verfehlt und somit den Rückstand verloren. Jedoch konnten alle den Rückstand aufholen und viele Plätze nach vorne gut machen. Nur Prusa Franz aus Wien konnte seinen 2. Platz sichern, ehe die 3 Athleten ihm aufholten. **Andy** schaffte den **3. Platz** gutzumachen. **Manuel** machte seinen Lauf gemütlicher und holte den **6.**

Platz. **Rudi** holte für die Sportgruppe wertvolle Punkte. Hut ab, dass er mit seinem hohen Alter noch diese anspruchsvolle Strecke gemeistert hat. Nach dem gemütlichen Beisammensein auf der großen Terrasse gab es eine Preisverteilung mit Anwesenheit des Bürgermeisters von Alleghe, der auch am Dorfplatz den Startschuss gegeben hat. Nach der Preisverteilung gab es eine spannende Verlosung von Sachpreisen. Es wurde sogar allen Teilnehmer eine Prämie überreicht.



Gesamtergebnisse Berglaufcup 2016

	<u><i>Damen</i></u>			Mödling	Tirol	Alleghe	TOTAL
1	Gaube Nicole	GSV Karlsruhe	GER	100	100	100	300
2	Oberroithmair Ingrid	GSC Linz	AUT	53	85	68	206
3	Riedl Sabine	GSV Tirol	AUT	63	75	63	201
4	Fuchs Tina	Südtiroler GSG	ITA	49	68	51	168
6	Tutzer Marlene	Südtiroler GSG	ITA	43	63	49	155
9	Pancheri Tanja	Südtiroler GSG	ITA	57	-	57	114
12	Telser Renate	Südtiroler GSG	ITA	75	-	-	75

	<u><i>Herren</i></u>			Mödling	Tirol	Alleghe	TOTAL
1	Santini Andrea	Südtiroler GSG	ITA	100	75	75	250
2	Sporer Andreas	GSV Tirol	AUT	85	63	68	216
3	Prusa Franz	Wiener GSC	AUT	63	49	85	197
9	Dalla Torre Manuel	Südtiroler GSG	ITA	68	-	60	128
13	Larch Martin	Südtiroler GSG	ITA	-	-	100	100
42	Mair Stefan	Südtiroler GSG	ITA	38	-	-	38
44	Hofer Rudolf	Südtiroler GSG	ITA	-	-	37	37

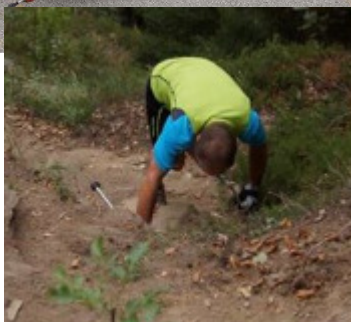
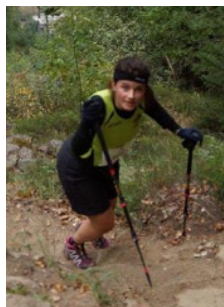
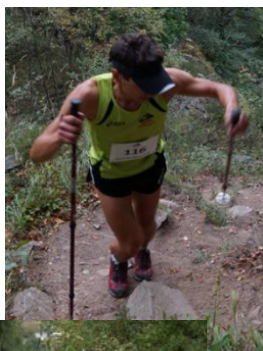
	<u><i>Mannschaft</i></u>		Mödling	Tirol	Alleghe	TOTAL
1	GSV Tirol	AUT	546	704	374	1624
2	Wiener GSC	AUT	714	242	426	1382
3	Südtiroler GSG	ITA	430	206	429	1065



3° Deaf Vertikallauf (2 km/820 hm)

Zum **3.mal** fand der Deaf Vertikallauf von der Talstation der Seilbahn Kohlern in Bozen bis auf die Bergstation statt. Auf nur ca. 2km mussten 800 Höhenmeter zurückgelegt werden. Kein Honigschlecken. Diesmal gab es einen **Teilnehmerrekord**. Insgesamt **22 begeisterte Sportler** stellten sich der Herausforderung. Die Teilnehmer kamen aus Tirol, Trient, Montebelluna, Vicenza und ein Großteil aus Südtirol. Diesmal war die Spitze gut besetzt, der zweimalige Sieger Daniele Bellito vom Verein ANU Montebelluna kam wieder, um seinen eigenen Strecken-Rekord zu knacken, welcher mit 40 Euro prämiert wird. Erstmals dabei **Michael Irsara**, das Südtiroler Vertikal-ASS – vor allem im MTB und Skitour. Er war nicht zu schlagen, erreichte einen neuen **sensationellen Streckenrekord** von 32:24 Minuten. Der bisherige Rekord von Daniele lag bei mehr als 38 Minuten. Daniele als 2. schaffte diesmal 37:32 Minuten, Dritter wurde **Martin Larch** mit 41:33, knapp dahinter mit 41:55 der Nordtiroler Georg Riedl. Bei den Damen siegte zum 3.mal **Tanja Pancheri**. Ihren eigenen Streckenrekord verfehlte sie nur um 6 Sekunden. Sie verwies **Michaela Bianchini** (Trento - neues Mitglied bei uns) und Sabine Riedl aus Tirol auf die nächsten Plätze. Nach dem Lauf gab es noch ein gemütliches Beisammensein in einer sehr kleinen Hütte, ehe die Preisverteilung im Freien stattfand und alle die Rückfahrt mit der Seilbahn antraten. Ein Großteil fuhr direkt nach Eppan zum Schießturnier. Es gab ja eine **Kombi-Wertung** für Vertikallauf und Schießen, das übrigens Romeo Noal von Montebelluna und **Michael Irsara** punktgleich gewannen. Dritter wurde **Georg Daldoss**.





Martin Larch Italienmeister im Marathon



Am 11. Dezember fand in **Reggio Emilia** die Gehörlose **Italienmeisterschaft FSSI im Marathon (42km)** statt. **Martin Larch** hat überraschend den Titel geholt. Eigentlich hat er nicht geplant, dort teilzunehmen. Aber ein Freund aus Reggio Emilia hat ihn überredet, mitzumachen. Somit hat er auch nicht gezielt darauf vorbereitet. Umso überraschender der Sieg. **22 Gehörlose** waren am Start unter den 2.800 Teilnehmern. Durch den Nebel war es am Start sehr kalt. Keine leichte Strecke, sie weist 250 Höhenmeter auf. Auf den oberen Hügeln schien die Sonne und wärmte so die Läufer etwas auf. Martin erreichte nach **3:22 Stunden** das Ziel. Zweiter wurde Luigi Illiaco aus Napoli (3:27) und Dritter Antonio Porfidia (3:33) aus Rom.



RADSPORT

DEAF MTB Europacup 2016

1° DEAF MTB Europacup 2016 in Kalnica (SVK) XCE + XCT + XCM



Vom 27.-29.Mai fanden in Kalnica in der Slowakei die ersten Rennen der Rennserie „Deaf MTB Europacup“ statt, welche in das 2.Jahr geht. Im Bike Park Kalnica fanden die 3 Rennen **XCE** – Eliminator (ähnlich wie bei Boardercross jeweils 4 Fahrer gegeneinander), **XCT** – Uphill (ein Aufstiegsrennen auf einer

steilen Skipiste) und **XCM** – Marathon statt. Dieser Bike Park ist etwas Besonderes, Vergleichbares haben die Südtiroler Teilnehmer **Michael Irsara, Andreas Winkler** und **Martin Larch** hierzulande noch nie gesehen. Es ist ein ehemaliges Skigebiet. Den ganzen Sommer weilen dort sehr viele Bike-Freaks. Es gibt ein Schleplift, alle verrückten Biker fahren mit dem Fahrrad mit dem Schleplift hinauf und rasten die verschiedenen Trials hinunter. Es war ein internationales Teilnehmerfeld dort. Aus Russland, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Italien usw., Bestes Ergebnisse aus Südtiroler Sicht erzielte Michael Irsara als 10. beim Marathon. Martin Larch kam beim Aufstiegsrennen XCT als 14.ins Ziel. Beim XCE riss bei ihm die Kette. Pech hatte Andreas Winkler. Bei der Streckenbesichtigung des ersten Rennens stürzte er unglücklich und verletzte sich am Arm und am Bein. Infolge musste er das erste Rennen auslassen und bestritt die beiden anderen Rennen mit Handicap. Beim XCE Eliminator waren die Russen nicht zu bezwingen. Sie belegten die ersten 4 Plätze. Beim XCT Aufstiegsrennen siegte der Ungar Bence Földi. Er startete geschickt sehr verhalten, hatte aber beim Ziel die meisten Reserven und konnte noch auf den ersten Platz vordringen. Beim XCM Marathon siegte der Italiener Cucco Luigi, er brachte eine sehr starke Leistung. Es gab auch eine Master-Kategorie. Ab 45 Jahre. Bei dieser erreichte Martin Larch 2x den 2.Platz.



2° DEAF MTB Europacup in Javornik (CZE) XCM + XCT

In Tschechien, in Javornik an der Grenze zu Slowakei fanden am Wochenende die beiden Deaf MTB Europacuprennen im XCM Marathon und XCT Zeitfahren statt. Es ist die 2. Station der diesjährigen Europacuprennserie. **Andreas Winkler** und **Martin Larch** nahmen die weite Reise dorthin in Angriff. Es waren leider nicht viele Teilnehmer anwesend. Einerseits wegen der kurzfristigen Programmbekanntgabe,



andererseits wegen der Urlaubszeit, aber auch viele Radsportler sind mitten in der Vorbereitung der Straßenrad EM im August in Brügge in Belgien. Die Marathonstrecke war **66km** mit einem Höhenunterschied von knapp **1800m**. Sehr schöner Streckenverlauf, keine nennenswerte Schwierigkeiten. Bence Földi aus Ungarn siegte überlegen vor dem Italiener Luigi Cucco, der im Sprint den Tschechen David Studynka auf den 3. Platz verwies. **Martin Larch** erreichte den guten 6. Platz. **Andreas Winkler** machte es gemütlich und kam auf den 10. Platz. Bei der Masterkategorie ab 45 siegte **Martin** vor dem Österreicher Jürgen Scheutz und **Andreas**. Sonntag ein Zeitfahren von ca. 10km, die ersten 6km mehr aufwärts, dann Abfahrt ins Ziel. Die ersten 2 Plätze wie am Vortag und 3. wurde Capek Jan aus Tschechien. Bei der Masterkategorie gab es das gleiche Ergebnis wie am Vortag.



3° DEAF MTB Europacup in Feldthurns (ITA) XCT + XCO

Hochkarätig besetzt waren am Wochenende die von **unserer Sportgruppe** in Feldthurns organisierten Finalrennen des „**Deaf MTB Europacup**“ - eine **MTB Rennserie der Gehörlosen**. Knapp **70 Teilnehmer** aus den **8 Nationen** Italien, Österreich, Deutschland, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Russland und Belgien fanden sich in Feldthurns ein. Etliche **Welt- und Europameister** waren auch am Start. Es gab 2 Bewerbe: **Bergzeitfahren** am Samstag und **Cross Country** am Sonntag. Diese beiden Rennen wurden im Bereich Skilift Schnauders / Garner Wetterkreuz ausgetragen und auf einer sehr anspruchsvollen Strecke durchgeführt, vor allem der große Höhenunterschied war die Herausforderung. Bei den Damen gewann bei beiden Bewerbe überlegen die Tschechin Tamara Bjalkova. Bei den Herren ging es sehr spannend zu. Es gab vor allem am Sonntag beim Cross Country ein hochklassiges Rennen. Die beiden Bewerbe konnte der Russe Aleksei Kydrin für sich entscheiden. Zweiter beim Bergzeitfahren wurde Bence Földi aus Ungarn und Dritter Marco Tramonto aus Napoli. Beim Cross Country Rennen wurde Luigi Cucco aus Torino 2. vor dem Ungar Földi. Bester unter den 8 Südtiroler Teilnehmer war **Michael Irsara**: 8. beim Bergzeitfahren und 13. beim Cross Country. Bei der **Italienmeisterschaft Bergzeitfahren** wurde er hinter Tramonto und Cucco **Dritter** und holte die **Bronzemedaille**. **Alex Cusini** gewann das Cross Country Rennen in der Kategorie Gentlemen (über 51). **Martin Larch** belegte bei beiden Rennen den 18. Platz. Weiteres waren **Andy Santini, Reini Pitschieler, Reini Dorfmann, Peter Mur** und **Andreas Winkler**, die allesamt bei beiden Rennen die Ränge zwischen 25 und 40 im knapp 70 Teilnehmerfeld belegten.





Gesamtergebnisse DEAF MTB Europacup 2016



Eliminator		Kalnica (SVK)		Javornik (CZE)		Feldturns (ITA)	
Bergzeitfahren	Marathon	Bergzeitfahren	Marathon	Bergzeitfahren	Bergzeitfahren	Bergzeitfahren	Cross Country

	Name	Verein	Nat	R1	R2	R3	R4	R5	R6	R7	Total
1	FÖLDI Bence	Siralyok Se	HUN	180	300	250	300	300	250	200	1780
2	CUCCO Luigi	GS ENS C.Comitti Roma	ITA	140	200	300	250	250	160	250	1550
3	STUDYNKA David	SK Skvelo Deaf Olomouc	CZE	120	140	200	200	180	140	140	1120
9	LARCH Martin	Südtiroler GSG	ITA	0	80	78	140	130	72	72	572
12	IRSARA Michael	Südtiroler GSG	ITA	90	85	100	-	-	120	85	480
17	WINKLER Andreas	Südtiroler GSG	ITA	-	74	-	100	110	35	35	354
32	SANTINI Andrea	Südtiroler GSG	ITA	-	-	-	-	-	60	58	118
34	PITSCHIELER Reinhard	Südtiroler GSG	ITA	-	-	-	-	-	58	48	106
43	DORFMANN Reinhard	Südtiroler GSG	ITA	-	-	-	-	-	44	40	84
45	MUR Peter	Südtiroler GSG	ITA	-	-	-	-	-	42	37	79
57	CUSINI Alex	Südtiroler GSG	ITA	-	-	-	-	-	-	62	62

Eliminator		Kalnica (SVK)		Javornik (CZE)		Feldturns (ITA)	
Bergzeitfahren	Marathon	Bergzeitfahren	Marathon	Bergzeitfahren	Bergzeitfahren	Bergzeitfahren	Cross Country

	VEREIN	NAT	R1	R2	R3	R4	R5	R6	R7	TOTAL
1	SK Skvelo Deaf Olomouc	CZE	650	670	795	770	680	820	786	5171
2	Samara Team	RUS	1000	840	640	-	-	684	667	3831
3	GS ENS C.Comitti Roma	ITA	140	200	300	250	250	634	753	2527
5	Südtiroler GSG	ITA	90	239	178	240	240	431	437	1855

DEAF MTB CUP 2016

2° DEAF MTB CUP in Toano (ITA)

25. und 26. Juni fand in Toano in der Provinz Modena die 2. Station der Serie **Deaf MTB Cup** statt. Auf der schönen hügeligen Landschaft kamen das **Cross Country** und erstmals ein **XCE – Eliminator** Rennen zur Austragung. Von unserer Sportgruppe waren **Peter Mur** und **Michael Irsara** mit dabei. Die Cross Country Strecke war technisch schwierig zu befahren. Bei heißem Sommerwetter siegte der Trentiner Gianfranco Monaco vor dem jungen Newcomer Gabelli Mirco aus Modena. **Dritter** wurde unser MTB Ass **Michael Irsara**. Peter Mur machte es gemütlicher und kam auf den 19. Platz. Es waren leider nur wenige 27 Teilnehmer am Start. Viele starke Fahrer glänzten durch Abwesenheit.



Sonntag wurde erstmals seit Bestehen des MTB Sports in Italien ein XCE –

Eliminator Rennen ausgetragen. Es ist ein Ausscheidungsrennen, zuerst starteten die Sportler einzeln einen 800m Rundkurs um die Zeiten für den weiteren Verlauf zu ermitteln. Danach treten jeweils 4 Fahrer gleichzeitig an, die ersten 2 kommen weiter, die restlichen 2 scheiden aus. Es geht so weiter, bis der Sieger ermittelt wird. Es siegte wieder Gianfranco Monaco vor dem überraschenden Alessandro Midolo aus Rom und Gabelli. Die Südtiroler gingen leider leer aus. Dieses Rennen wurde auch als Italienmeisterschaft gewertet.



3° DEAF MTB CUP in Feldthurns (ITA) Siehe eigener Bericht bei "Europacup"

Gesamtergebnisse DEAF MTB Cup 2016

Herren							
	Name	Verein	CAT.	R1	R2	R3	TOTAL
1	Monaco Gianfranco	G.S.S. Trentini ASD	S	85	100	75	260
2	Gabelli Mirco	G.S.S. Modena ASD	M	75	85	68	228
3	Cucco Luigi	G.S. ENS Comitti Roma ASD	M	100	-	100	200
10	Irsara Michael	Südtiroler GSG	M	-	75	63	138
27	Mur Peter	Südtiroler GSG	M	-	42	39	81
30	Larch Martin	Südtiroler GSG	M	-	-	55	55
31	Cusini Alessandro	Südtiroler GSG	G	-	-	50	50
33	Santini Andrea	Südtiroler GSG	S	-	-	48	48
36	Pitschieler Reinhard	Südtiroler GSG	M	-	-	45	45
38	Dorfmann Reinhard	Südtiroler GSG	S	-	-	42	42
42	Winkler Andreas	Südtiroler GSG	M	-	-	37	37

Senior							
	Name	Verein	R1	R2	R3	TOTAL	
1	Monaco Gianfranco	G.S.S. Trentini ASD	85	100	75	260	
2	Gabelli Mirco	G.S.S. Modena ASD	75	85	68	228	
3	Plazzi Luca	G.S.S. Modena ASD	68	55	51	174	
9	Santini Andrea	Südtiroler GSG	-	-	48	48	
11	Dorfmann Reinhard	Südtiroler GSG	-	-	42	42	

Master						
	Name	Verein	R1	R2	R3	TOTAL
1	Cucco Luigi	G.S. ENS Comitti Roma ASD	100	-	100	200
2	Collina Marco	G.S.S. Modena ASD	53	50	46	149
3	Spinelli Luca	ASD ENS Scaligera Verona	51	48	47	146
6	Irsara Michael	Südtiroler GSG	-	75	63	138
12	Mur Peter	Südtiroler GSG	-	42	39	81
13	Larch Martin	Südtiroler GSG	-	-	55	55
16	Pitschieler Reinhard	Südtiroler GSG	-	-	45	45
20	Winkler Andreas	Südtiroler GSG	-	-	37	37

Mannschaft Herren									
	Verein	R1	R2	R3	XCR	XCE	XCM	CXT	TOTAL
1	G.S.S. Modena ASD	362	375	271	163	295	231	253	1950
2	G.S. ENS Comitti Roma ASD	379	0	376	75	0	330	395	1555
3	Südtiroler GSG	0	117	379	0	86	203	346	1131

Gentlemen						
	Name	Verein	R1	R2	R3	TOTAL
1	Di Giuli Maurizio	POL. Ternana Sordi ASD	63	60	0	123
2	Nizzi Enzo	G.S.S. Modena ASD	36	45	33	114
3	Colletti Rino	G.S.S. Modena ASD	43	44	24	111
10	Cusini Alessandro	Südtiroler GSG	0	0	50	50

Italienmeisterschaft FSSI MTB Marathon

Am 4. September 2016 fand in Pescasseroli in der Provinz Aquila die **Italienmeisterschaft FSSI in MTB Marathon** statt. **4 Südtiroler Sportler** nahmen die sehr lange Reise (ca. 8 Stunden) in Angriff. 21 gehörlose Sportler aus 6 Vereinen, die meisten aus dem Süden, nahmen dort teil. Sicher denken viele, dort ist ebenes Gelände, weit gefehlt. Es ist ein gebirgiges Gelände, Pescasseroli liegt auf 1.160m Meereshöhe. Gefahren wird bis auf 1.900m. Die Streckenlänge betrug **45km** mit ca. **1100 Höhenmeter**. Es ist eine teils sehr schwere Strecke. Vergleichbares gibt es bei uns selten. Dass alle Sportler heil ins Ziel kamen, das ist das Wichtigste. **Martin, Andreas** und **Peter** stürzten zwar, aber kleine Abschürfungen steckt man leicht weg. Gewonnen hat das Rennen Luigi Cucco, zweiter der überraschend starke Newcomer Mirko Gabelli und dritter Filippo Altobelli. Bester aus unserer Reihe wurde **Martin** als 7. Trotz der Strapazen des Vortages beim Berglauf und des späten Ankommens eine gute Leistung. Stark fuhr auch **Reini**. Er wurde 12. Nach der einjährigen Verletzungspause ist er wieder im Kommen. Auf Platz 14 **Peter**, nach einem Sturz hat er einen Finger gebogen. **Andreas** machte es eher gemütlich und landete auf Rang 17.



GESAMTTIROLER MTB MEISTERSCHAFT

Obwohl das MTB Rennen als Gesamttiroler Meisterschaft ausgeschrieben war, kam leider nur ein (!) Tiroler, um sich mit den Südtiroler zu messen. Schade. Man überlegt sich schon, ob in Zukunft weiter die Gesamttiroler Meisterschaft ausgetragen wird, denn in den letzten Jahren war die Teilnehmerzahl auch nie hoch. Es war ein schönes Rennen auf einem technischen Rundkurs beim Wald neben der Sportzone Rungg in Eppan. Es gab 2 Kategorien, bei der Kategorie „Rennfahrer“ siegte überlegen **Martin** vor **Peter** und **Andreas**. Bei der Kategorie „Sonntagsfahrer“ kam **Georg** Daldos als Erster über die Ziellinie. Er verwies Oliver Klein aus Wien und den Nordtiroler Oswald Strickner auf die nächsten Plätze.



Radkriterium in Kastelbell

Am Samstag 22. Oktober fand in Kastelbell (BZ) das 20. VSS Internationales Radkriterium für Menschen mit einer Behinderung statt.

Das Radrennen wurde von VSS (Verband der Sportvereine Südtirols) - Referat für Behindertensport organisiert.

Diesmal waren neben den verschiedenen Behinderten "nur" 5 Gehörlose am Start. Der Termin wurde ja kurzfristig bekanntgegeben, viele haben schon was Anderes geplant. Bei der Kategorie Gehörlosen gewann **Andy** Santini überlegen (mit Bestzeit bei allen Behinderte-Kategorien). Zweiter wurde **Andreas** Winkler und dritter **Reini** Pitschieler. **Peter** Mur landete auf Platz 4. Einzige Dame war **Marlene** Tutzer, sie meisterte die ganze Strecke ohne Probleme. Nach dem Rennen wurden alle zur traditionellen Vinschgauer "Marende" eingeladen. Es wurde viel geplaudert und gelacht. Wie fast überall typisch Gehörlose, sie traten als Letzte die Heimreise an.



BADMINTON

7. Intern. DEAF Mai-Badmintonturnier

Am 7. Mai fand in Kaltern ein Badmintonturnier mit nur 5 (!) Gehörlosen, davon Marion Pichler als einzige Dame. Es waren aber freundlicherweise einige Zuschauer anwesend. Aufgrund der geringen Teilnehmerzahl war das Spielmodus so geregelt: Jeder spielt gegen Jeden. Schlussendlich siegte Stefan Mair, auf die nächsten Plätze folgten Martin Larch (2.), Elmar Dejacco (3.), Roland Schöpf (4.) und Marion Pichler.



Schießen



Zum 4. mal wurde das **DEAF-Schießturnier** durchgeführt, diesmal war es in **Eppan an der Weinstraße**. Sonst war es immer in Bozen / Pfarrhof, das diesmal nicht zur Verfügung stand. In Eppan gibt es eine sehr schöne Schießanlage. Die 29 Teilnehmer (9 Damen + 20 Herren) hatten viel Spaß beim Turnier. Manche nahmen es gelassen, manche konzentrierten sich sehr und versuchten immer einen richtigen "Zehner" zu schaffen. Geschossen wurde mit dem Luftgewehr sitzend mit Auflieger auf einer Distanz von 10 Metern. Schieß-Sektionsleiterin **Laura Conte** hat sich sehr gefreut, dass es allen gut gefallen hat.



Damenkategorie: **Tanja Pancheri** gewann mit 192 Punkten, gefolgt von **Marlene Tutzer** mit 192 Punkten und **Marion Pichler** mit 190 Punkten.

Herrenkategorie: der Sieg ging an Romeo Noal aus Montebelluna mit 193 Punkten, dahinter **Georg Daldos** (192 P.) und dritter **Andrea Santini** mit 191 Punkten.

Wandertag der Gehörlosen Sportgruppe



26 Personen waren diesmal beim Wandertag unserer Sportgruppe dabei. Dieser wird traditionell am 15. August abgehalten. Diesmal ging es nach Watles im Vinschgau. 11 Personen mit 2 Kindern gingen die Strecke auf einem leichten Wanderweg zu Fuß hinauf, der Rest ließ es gemütlich mit dem Sessellift hochbringen. Treffpunkt war oben die Plantapatschhütte, gleich daneben gibt es schöne Teiche, ideal für die Kinder. 7 Männer gingen auf einem Gipfel um den schönen Rundblick genießen zu können. Sowohl das leckere Mittagessen auf der Plantapatschhütte, als auch das Pizzessen nach dem erfolgreichen Wandertag ließ es allen schmecken. Es war wieder mal ein schöner Tag.



Die Südtiroler Gehörlosen Sportgruppe wünscht allen ein erfolgreiches Sportjahr

